

Keine grauen Haare beim grünen Panther

Der steirische Werbepreis „Green Panther“ hat sich einer Verjüngungskur unterzogen. Neben den besten Werbepreisen stand bei der Gala auch die kreative Jugend des Landes im Rampenlicht. Die Branche ist optimistisch.



30 Sieger: Die begehrten steirischen Werbe-Panther

MANFRED NEUPER

Von einer so jungen Seite zeigte er sich noch nie, der steirische Werbepreis „Green Panther“, mit dem gestern bei einer Galanacht in der Grazer Stadthalle die Kreativ-Elite des Landes geehrt wurde. Der Preis wurde heuer gemeinsam von der Fachgruppe Werbung und dem Netzwerk „Creative Industries Styria“ vergeben.

Erstmals wurde auch ein eigener Jugend-Panther ausgelobt. 31 Youngster haben sich in der Klasse der Unter-25-Jährigen engagiert und Kurzfilme zum Thema Intoleranz und Gendering eingereicht – von Schülern über Studenten bis hin zu jungen Selbstständigen. Als Sieger gingen David Köhlmeier, Andreas Steiner und Bianca Krammer hervor. Dieser Preis ist auch Ausdruck einer Entwicklung, die steirische Werber strahlen lässt. „Um den kreativen Nachwuchs müssen wir uns keine Sorgen machen“, so Fachgruppenobmann Heimo Lercher. Sowohl der Studiengang Informationsdesign an der FH Joanneum als auch die Marketing-Ausbildung am Grazer Campus

02 würden ein Versiegen der Kreativquelle verhindern.

Der Green Panther lässt sich – trotz seiner 22-jährigen teilweise turbulenten Geschichte – keine grauen Haare wachsen. Beim Moderator des Abends, Christian Clerici, ist der grau melierte Haaransatz hingegen so etwas wie ein Markenzeichen. Die Stimmung der Galanacht war ausgelassen. Zu Recht? Wie schlägt sich die Branche in wirtschaftlich ruppigen Zeiten? „Wir haben auch im sogenannten Krisenjahr 2009 eine gute Entwicklung hingelegt“, so der Obmann der Fachgruppe Werbung, Heimo Lercher. Die Steiermark zählt heute 2600 Werbeunternehmen, 2001 waren es 800. „Das Wachstum liegt derzeit bei rund fünf Prozent. Da geht's uns besser als der Wiener Szene“, so Lercher.

Der Grund wurzelt in den vergleichsweise kleineren Strukturen steirischer Agenturen, deren Kunden auch im mittelständischen Bereich sowie im Handel zu finden sind. „Im Schnitt haben unsere Agenturen zwar nicht so große Einzelkunden, dafür aber eine größere Kundenanzahl.“ Das habe sich bezahlt gemacht.

EIN KREATIVLABOR FÜR GRAZ

Impulse für Kreative

Im September startet neues Impulszentrum.

Der Geschäftsführer wird ab Samstag ausgeschrieben, die Beschlüsse in der steirischen Wirtschaftsförderung (SfG) wurden bereits gefällt: Anfang September startet in Graz ein eigenes Impulszentrum für Kreative. „Ein in Österreich einzigartiges Projekt“, wie betont wird. Der Arbeitsplatz sollte die rund 20 Kreativen jedenfalls beflügeln, das Impulszentrum wird im spektakulären neuen Headquarter der Pachleitner-Gruppe eingerichtet. „Das sind Räumlichkeiten, die dieser Szene entsprechen. Die ideale Location für ein kreatives Umfeld“, so Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann. Das Stärkefeld Kreativität und Design soll so weitere Unterstützung erfahren. Das Besondere: Ein Drittel der Kreativen, die im Im-



Kreativlabor in Pachleitner-Zentrale

pulszentrum tätig sein werden, kommt aus dem Ausland und zwar im Idealfall aus jenen sieben Städten, die bereits den Unesco-Titel „City of Design“ tragen, um den sich ja auch Graz beworben hat. Es soll an konkreten Projekten gearbeitet werden, das Zentrum, das jetzt einmal für drei Jahre ausgelegt ist, soll sich so zum Teil selbst finanzieren.

DIE BESTEN WERBER DES LANDES

Parade der Sieger

30 Green-Panther-Preisträger im Überblick.

Zur Teilnahme berechtigt sind Konzepte, die im Auftrag steirischer Firmen entstehen. 2011 wird der Green Panther international, Agenturen aus Nachbarländern können teilnehmen.

Kategorie Print Media.

Gold: Mörth&Mörth
Silber: Jung von Matt

Bronze: McCann Erickson

Kategorie Motion Pictures.

Gold: Mörth&Mörth

Silber: Story Worldwide

Bronze: Hartinger Consulting

Kategorie Kampagne.

Gold: Jung von Matt

Silber: Rubikon Werbeagentur

Bronze: Hartinger featuring

ShotShotShot, permanent-unit

Kategorie Outdoor Advertising.

Gold: infect Werbeagentur

Silber: Hartinger Consulting

Bronze: Mörth&Mörth

Kategorie Direct Marketing.

Gold: Jung von Matt

Silber: Hartinger Consulting

Bronze: Agentur Grafikerei
Kategorie Event.

Gold: Hartinger Consulting

Silber: brandingpark OG

Bronze: Rubikon Werbeagentur

Kategorie Corporate Design.

Gold: Lichtwitz

Silber: VON K., novozamsky

Bronze: VON K., novozamsky

Kategorie Print Design.

Gold: moodley brand identity

Silber: Jung von Matt

Bronze: keingrammfett Agentur

Kategorie Internet.

Gold: PARKSIDE

Silber: Story Worldwide

Bronze: PARKSIDE

Kategorie Outside the Box.

Gold: moodley brand identity

Silber: Reschconsult

Bronze: McCann Erickson

Bilder von der Gala
Der Green Panther – die
Sieger im Rampenlicht.
www.kleinezeitung.at/steiermark